

KLINIKUM PASSAU

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

**Klinik für Anästhesie
Und Operative Intensivmedizin
Chefarzt Dr. med. Johann Nusser**

**94032 Passau
Bischof-Pilgrim-Str.1
Tel.0851/5300-0
Durchwahl:0851/5300 2243
Tel.fax.:0851/5300 2960**

Merkblatt für Zahnärzte

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr verehrter Herr Kollege

Sie haben die Möglichkeit im Klinikum Passau bei Ihren behinderten Patienten eine Zahnbehandlung in Narkose durchzuführen. Die Behandlung erfolgt auf der Station 6 in einem eigens geschaffenen Eingriffsraum.

Zur **Behandlung** steht Ihnen **jeweils der 3. Freitag im Monat in der Zeit von 8.00 Uhr und 14.30 Uhr** zur Verfügung. Beachten Sie, dass pro Behandlungstag maximal 4-5 Patienten versorgt werden können und die Behandlung spätestens um 14.30 Uhr beendet sein muß, da das Klinikpersonal anschließend anderweitig verplant ist.

Die **Terminvergabe erfolgt über das Anästhesiesekretariat, Frau Jäger und Frau Waltherhöfer, Tel.: 0851/5300 2243**. Das Anästhesiesekretariat ist von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 15.30 Uhr besetzt.

Damit unsere Versorgungskapazität optimal genutzt werden kann, bitten wir Sie, Ihre Patienten möglichst frühzeitig zur Behandlung im Klinikum Passau telefonisch anzumelden. Faxen Sie das dafür ausgefüllte Anmeldeformular, nach Zuteilung eines Narkosetermins an mein Sekretariat, (**Faxnr. 8051/5300 2960**). Sie erhalten dann umgehend eine Terminbestätigung, der Sie den exakten Operationstermin entnehmen können, wann der Patient sich im Klinikum Station 6, spätestens einfinden soll. Händigen Sie bitte Ihrem Patienten, bzw. dem Betreuer den Anamnese- und Aufklärungsbogen vom Klinikum, sofern vorhanden, aus.

14 Tage vor dem geplanten Eingriff sollen die Patienten von ihrem Hausarzt oder ihrem Kinderarzt, der den Patienten seit längerem betreut, untersucht werden. Hat der Patient in der Vorgeschichte keine Wesentlichen Vorerkrankungen seitens des Herzens, der Lunge, der Leber oder der Nieren durchgemacht, benötigen wir für die Narkose keine apparativen Zusatzuntersuchungen (Laboruntersuchungen, EKG, Röntgen Thorax ect.). Im Zweifelsfall kann sich der Hausarzt jederzeit an die Anästhesieabteilung wenden.

Spätestens **4 Tage vor dem geplanten Eingriff** sollen sich die **Patienten mit ihrer Betreuungsperson**, dem ausgefüllten **Aufklärungs- und Anamnesebogen** und den **Untersuchungsbefunden des Hausarztes in unserem Anästhesiesekretariat vorstellen**. Es erfolgt durch den Dienstarzt eine Untersuchungsbefunden des Hausarztes Beurteilung der Narkosefähigkeit, die Patienten, bzw. deren Betreuer werden über das Narkoseverfahren aufgeklärt, ggf. werden Zusatzuntersuchungen veranlasst. **Die Anästhesieambulanz ist von Montag bis Freitag täglich zwischen 8.00 Uhr und 15.00 Uhr besetzt.**

Am Tag der Zahnbehandlung sollen sich die Patienten zum vereinbarten Zeitpunkt pünktlich mit einer Bezugsperson auf der Station 6 melden. Sofern nicht ausdrücklich beim Prämedikationsgespräch etwas anderes vereinbart wurde, müssen die Patienten nüchtern sein, d.h. Nahrungskarenz > als 6 Stunden. Sofern bei der Behandlung keine Probleme auftreten, dürfen die Patienten ca. 2 Stunden nach dem Eingriff wieder nach Hause.

Mit freundlichen Grüßen **Dr. Nusser** Chefarzt Anästhesie